

Schneeberger: Nur Gewinner beim NÖ Kindergartengesetz

Utl.: NÖ ist Familienland Nummer 1=

Niederösterreich, 21.12.1998 (NÖI) Die Beschlußfassung zum NÖ Kindergartengesetz ist ein weiterer Quantensprung in der Familienpolitik der VP NÖ. So gibt es bei diesem Gesetz nur Gewinner. Es konnten Verbesserungen für die Kinder, Eltern und Gemeinden erzielt werden. "Die Kinder erfahren eine Qualitätssteigerung, den Eltern wird mehr Flexibilität eingeräumt und die Gemeinden bekommen mehr Geld zur leichteren Finanzierung", erklärte LABg. Klaus Schneeberger.****

Wir haben vor der Wahl versprochen, daß der Kindergartenbesuch in Niederösterreich am Vormittag gratis bleibt. Diesem Grundsatz sind wir treu geblieben. "Die Nachmittagsbetreuung ist sozial gestaffelt und beträgt im Durchschnitt 850 Schilling. Das ist im Vergleich zu anderen Bundesländern sehr niedrig. In Wien bezahlt man beispielsweise 2000 bis 3000 Schilling", so Schneeberger.

Auch die neue Ferienregelung stellt eine wesentliche Verbesserung dar. In Zukunft können die Kindergärten auch im Juli und August geöffnet haben können. Für die Betreuung von Kindergartenkindern durch Elterninitiativen, Gemeinden etc. stellt das Land dafür zusätzlich drei Millionen Schilling bereit. Von dieser neuen Regelung werden 3000 Kinder profitieren, die im Sommer eine Betreuung brauchen, betonte Schneeberger.

- 2 -

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0019 1998-12-21/08:04

210804 Dez 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981221_OTS0019